



Dr. Veronika Appl LL.M.

Counsel

veronika.appl@dlapiper.com

Wien

T: +43 1 531 78 1465

F: +43 1 533 52 52

Veronika Appl ist eine leidenschaftliche IP Anwältin mit besonderem Schwerpunkt auf Marken-, Muster-, Urheberrecht sowie Marketing und unlautere Geschäftspraktiken und berät hauptsächlich in den Bereichen Konsumgüter und Life Sciences.

Veronika berät ihre Klienten auch in den Bereichen Handelsvertragsrecht, E-Commerce und Vertriebsrecht und ist sowohl in der Beratung als auch in der Prozessführung tätig. Zu ihren Klienten zählen österreichische KMUs und multinationale Unternehmen.

Veronika berät auch im Bereich der Life Sciences mit den Schwerpunkten medizinische Forschung und Entwicklung sowie Medizinprodukte. Ihre Erfahrung im Bereich der Regulierung umfasst Kosmetika, Arzneimittel, Medizinprodukte und Tierfutter.

Darüber hinaus ist Veronika auf geistiges Eigentum spezialisiert (Marken-, Design-, Patent- und Urheberrecht). Sie berät laufend zu allen rechtlichen Aspekten der Corporate Identity und Markenstrategien von Start-Ups, KMUs und der Industrie. Sie entwirft auch IP-Verträge wie Lizenzverträge und Markenverträge. Sie vertritt Mandanten vor nationalen und internationalen Patentämtern.

Veronika lehrt Wettbewerbsrecht an der Universität Wien und Immaterialgüterrecht an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien sowie an der Donau-Universität Krems. Sie ist Autorin einschlägiger Publikationen und Referentin bei internationalen Konferenzen.

- Intellectual Property and Technology
- Consumer Goods, Food and Retail
- Life Sciences

Deutsch English

LANGUAGES SPOKEN

- Deutsch
- Englisch

- Laufende Beratung der österreichischen Tochtergesellschaft eines multinationalen Konsumgüterkonzerns zu diversen Rechtsfragen aus den Bereichen Lebensmittel, Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmittel sowie laufende Vertretung in diesbezüglichen Verwaltungs(straf)verfahren und Prozessen nach UWG.

- Laufende Beratung der österreichischen Tochtergesellschaft eines multinationalen Lebensmittelherstellers zu diversen lebensmittelrechtlichen Fragestellungen inklusive Novel Foods und laufende Vertretung in diesbezüglichen Verwaltungs(straf)verfahren.
- Beratung der österreichischen Tochtergesellschaft eines multinationalen Onlineversandkonzerns im Zusammenhang mit diversen regulatorischen Rechtsfragen, wie etwa zum Gefahrguttransport, und Vertretung in diesbezüglichen Verwaltungsstrafverfahren.
- Beratung mehrerer (Luxus-) Modekonzerne beim Aufbau von E-Commerce-Lösungen (Online Shops).
- Beratung eines multinationalen Spielzeugherstellers iZm Produktrückruf, RAPEX-Meldung und damit zusammenhängenden Verwaltungs(straf)verfahren.
- Beratung einer Vielzahl an Start Ups im Zusammenhang mit deren Corporate Identity, insbesondere Markenstrategie.
- Laufende Beratung bei Lizenz- und Forschungskoooperationsverträgen für eine österreichische Universität.
- Regulatorische Beratung eines österreichischen Futtermittelherstellers.
- Regulatorische Beratung von internationalen Herstellern von Arzneimitteln und Medizinprodukten.

VITA

Zulassung

- Rechtsanwältin zugelassen bei der Rechtsanwaltskammer Wien

Ausbildung

- Universität Wien, Kanonisches Recht für Juristen, LL.M., Graduierung mit Auszeichnung, 2019
- Universität Wien, Dr iur, Promotion mit Auszeichnung, 2009
- Universität Wien, Mag iur, Schwerpunkt: Wirtschafts- und Unternehmensrecht, 2006

Mitgliedschaften

- Rechtsanwaltskammer Wien

Lehr- und Vortragstätigkeit

- Seit 2019: Lektorin an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien (Recht gegen den unlauteren Wettbewerb)
- Seit 2011: Lektorin an der Fachhochschule Wien der Wirtschaftskammer Wien (Zivil- und Unternehmensrecht)

AKTUELLES

Publikationen

How will the Unified Patent Court decide your case?

23 February 2022

The unitary patent and the Unified Patent Court (UPC) have moved another step closer since Austria's deposit of its ratification instrument triggered the start of the Provisional Application Period (PAP) on 19 January 2022.

-
- Glosse zu OGH 4 Ob 32/20 i (§§ 1 und 2 UWG, Online Tickethandel) in ÖBI 2021/9, 19
 - Glosse zu OGH 4 Ob 64/19v (§ 2 UWG, Irreführungsverbot) in ÖBI 2020/9, 38

- Kommentierung zu §§ 39 und 40 UGB – Begrenzung der Haftung des Veräußerers, Frist sowie Rechtsstellung des Erben bei Unternehmensfortführung; in *Straube/Ratka/Rauter*, Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch (2. Auflage), Wien: Manz, 2018